



# DEUTSCH-GRIECHISCHE GESELLSCHAFT SAAR e.V. ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΕΤΑΙΡΕΙΑ ΣΑΑΡ ε.σ.

[gra-gra@superkabel.de](mailto:gra-gra@superkabel.de) [www.dgg-saar-ev.de](http://www.dgg-saar-ev.de)

## JAHRESBERICHT 2014

### Begrüßung

*Ich begrüße die Anwesenden zur 36. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 14. Ordentlichen Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende.*

### Mitgliederentwicklung

*Die DGG Saar zählt zurzeit etwa 320 Mitglieder.*

*Im laufenden Jahr haben einige Mitglieder die Gesellschaft verlassen, weil sie umziehen mussten wie die Eheleute Marlis und Ntinios Kalaiditis, die Eheleute Vera und Basil Lessiotis, Kai Feistel. Ein älteres Ehepaar ist ausgetreten, weil mit einer Aussage von mir nicht einverstanden war (darüber etwas später), andere sind verzogen ohne sie ausfindig machen zu können.*

*Zur gleichen Zeit sind aber 15 Neumitglieder, darunter vier Kinder, neu hinzugekommen, sie werden am 25. Januar 2015 offiziell begrüßt.*

*Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt knapp 40%.*

*Der Anteil der Deutschen liegt demnach bei 60%.*

*Nach wie vor gehört die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) mit insgesamt 46 Mitgliedsgesellschaften.*

### Aktivitäten der DGG Saar e.V.

### Monatstreffen (9 Monatstreffen, 222 Gäste, 1.064,- € Einnahmen)

1. Donnerstag, 06. Februar 2014, 19:00 Uhr, Holzhaus

- **Filmbericht des Senders ARTE „von Insel zu Insel“.**

**Hier: DIE KYKLADEN-INSELN**

**30 Gäste, 202,- € Einnahmen für das Holzhaus**

2. Donnerstag, 13. März 2014, 19:00 Uhr, Holzhaus

- **Filmbericht des Senders ARTE „von Insel zu Insel“.**  
**Hier: DODEKANES**

**25 Gäste, 140,- € für das Holzhaus**

### **3. Donnerstag, 03. April 2014, 19:00 Uhr, Holzhaus**

- **Der „Philoktet“ des Sophokles und das Massaker von Melos.**

**Vortrag mit Herrn Klaus Schlagmann, Dipl. Psychologe und Psychotherapeut.**

Es war der 5. Vortrag von Klaus Schlagmann seit 2011.

Die Schlussfolgerung aus der Auseinandersetzung mit dieser Sophokles-Tragödie ist eine Mahnung, Hybris zu vermeiden, betont Herr Schlagmann. Sie beinhaltet im Grunde auch eine zeitlose Botschaft: **„GEHT FREUNDLICH UND RESPEKT-VOLL MIT ANDEREN GESELLSCHAFTEN UM, WENN IHR SIE ALS BÜNDNISPARTNER GEWINNEN bzw. BEHALTEN WOLLT!**

**WÄHLT EUCH ANFÜHRER, DIE DIESEN PRINZIPIEN FOLGEN!“**

Diese Mahnung galt 409 v. Chr., im Jahr der Uraufführung der Tragödie, den **Athenern**, nachdem sie die Bewohner von Melos 415 v. Chr. in tiefes Elend gestürzt hatten. Dieselbe Mahnung kann heute der deutschen Regierung und der EU insgesamt gelten im Umgang mit z.B. Griechenland in Zeiten der Krise.

*Diese Bemerkung von mir war der Grund für den Austritt eines älteren Paares aus der Gesellschaft.*

**30 Gäste, 100,- € für das Holzhaus**

### **4. Donnerstag, 08. Mai 2014, 19:00 Uhr, Holzhaus**

- **Filmbericht des Senders ARTE über PELOPONNES**

Peloponnes ist ein beliebtes Reiseziel bei deutschen Gästen, weil zahlreiche antike Stätten zu besichtigen sind, u.a. OLYMPIA. An diesem antiken Standort ist das Deutsche Archäologische Institut bei Ausgrabungen seit 1877 (mit Unterbrechungen) aktiv tätig ist.

**21 Gäste, 100,- € für das Holzhaus**

### **5. Donnerstag, 05. Juni 2014, 19:00 Uhr, Holzhaus**

- **„DER DISKOS VON PHASTOS“**

**Vortrag von Herrn Walter Dökel.**

Es ging um die Vorstellung eines über 3.700 Jahre alten archäologischen Fundes aus dem Jahre 1908 auf Kreta, einer Tonscheibe mit ca. 16 cm Durchmesser, die mit einer Bild-Sinn Schrift versehen ist. Was erzählt uns diese Tonscheibe über den Mythos von Minotaurus, Atlantis oder andere nicht bekannten Geschichten des Mittelmeerraumes? Diese war die Erwartungshaltung aller Besucher.

Der Referent, Herr Walter Dökel, der sich als „Autodidakt“ bezeichnet, sollte uns über die Enträtselung und den Inhalt dieser Schrift aufklären.

Herr Dökel hat eine eigenwillige Interpretation über die Darstellungen auf dem Diskos vorgetragen, die nicht überzeugte. Außerdem fehlte bei seinem Vortrag jegliche Struktur! Der alte Herr machte aber einen sehr netten Eindruck und ich habe ihm den notwendigen Respekt entgegengebracht. Er kam mit dem Auto aus der Gegend um Bielefeld und übernachtete im Hotel Weller, alles auf seine Kosten.

**22 Gäste, 100,- € für das Holzhaus**

### **6. Donnerstag, den 3. Juli 2014, 19:00 Uhr, Holzhaus**

- **Filmbericht des Senders ARTE über KRETA**

Kreta liegt 160 km südlich des griechischen Festlandes und ist mit 8.261,183 Qkm die größte griechische Insel (sie ist demnach 3,2 Mal größer als das Saarland mit 2.570 Qkm) und hat 625.000 Einwohner.

Kreta war nachweislich etwa ab 6000 v. Chr. durchgängig besiedelt. Dort entstand

die erste Hochkultur auf europäischem Boden, die Minoische Kultur. Sie wurde um 1450 v.Chr. von der Mykenischen Hochkultur abgelöst. Kreta ist ein bei deutschen Touristen sehr beliebtes Reiseziel.

**22 Gäste, 90,- € für das Holzhaus**

### **7. Donnerstag, den 7. August 2014, 19:00 Uhr, Holzhaus**

- **Filmbericht des Senders ARTE über „DIE IONISCHEN INSELN“.**

Die Ionischen Inseln oder auch Eptanisa ist eine Inselgruppe im Ionischen Meer, die sich vor der griechischen Westküste von Albanien im Norden bis Peloponnes im Süden erstreckt. Die sieben Inseln sind: KORFU, PAXOS, LEFKADA, ITHAKA, KEFALONIA und ZAKYNTHOS. Bis 1797 gehörten die Inseln der Republik Venedig. Nach der Eroberung Venedigs durch Napoleon Bonaparte gelangten sie unter französischer Herrschaft und bildeten 1800 unter russisch-osmanischem Protektorat die „Republik der Ionischen Inseln“, den ersten griechischen Staat der Neuzeit. Wiederbesetzt durch Napoleon kamen später unter der Herrschaft der Briten bis 1864. Nach einer Abstimmung im Parlament traten die Ionischen Inseln dem unabhängigen griechischen Staat bei.

**22 Gäste, 102,- € für das Holzhaus**

### **8. Donnerstag, 04. September 2014, 19:00 Uhr, Holzhaus**

- **„Dorisch, ionisch – oder was?“ Griechische Tempel besser verstehen!**

#### **Vortrag von Herrn Stephan Weidauer**

Bei diesem Vortrag ging es darum zu erlernen, wie man griechische Tempel treffsicher nach dorischem oder ionischem Stil einordnen kann.

Der Referent, Herr Stephan Weidauer, zählt zu unseren Neumitglieder des Jahres 2014. Er genoss eine humanistische Bildung in Stuttgart, studierte Philosophie, Sinologie und Musikwissenschaft an der Universität Tübingen und Orchestermusik an der Musikhochschule Stuttgart. Herr Weidauer war jahrzehntelang als Orchestersolist, Hochschuldozent und Dirigent im Saarland aktiv.

Es war ein hochinteressanter, fundierter Vortrag, der von Herrn Weidauer über eine Stunde lang sehr engagiert vorgetragen worden ist. Die Besucher, über 30 an der Zahl, zeigten sich über das Thema des Vortrages erfreulich interessiert, als ob es sich um ein Fachpublikum handeln würde. Es war ein sehr gelungener Abend.

**30 Gäste, 130,- € für das Holzhaus**

### **9. Donnerstag, 06. November 2014, 19:00 Uhr, Holzhaus**

- **Filmdoku des Senders ARTE über Die Geheimnisse des Parthenon.**

Der Doku-Film bezieht sich auf die Lösung vieler architektonischer und konstruktiver Rätsel, die auftauchen, wenn man über die Planung und Ausführung des Parthenon, auf der Akropolis von Athen nachdenkt. Erbaut in einem Zeitraum von nur neun Jahren (447 – 438 v. Chr.), wird der Parthenon seit 1971, d.h. länger als 30 Jahre, mit großem Aufwand fachgerecht restauriert. Die Gründe dafür werden ausführlich im Dokumentationsfilm von ARTE in deutscher Sprache dargelegt. Mehr Einzelheiten über die Gründe, warum der Parthenon gebaut wurde, welchen religiösen oder politischen Zielen er diente und welche Funktionen er erfüllte, erfahren Sie aus dem beigefügten Flugblatt.

**20 Gäste, 100,- € für das Holzhaus**

## **Feste**

- **Anschneiden des Neujahrkuchens (Vassilopita)  
am Sonntag, den 19. Januar 2014, 15:00 Uhr**

Der Veranstaltungsablauf war wie folgt geplant:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Ehrung von 27 Jubilaren, wovon 18 mit einem 10-jährigen Jubiläum
3. Begrüßung der 28 Neumitglieder des Jahres 2013  
(darunter zwei Kinder 5 und 9 Jahre alt sowie zwei Jugendliche von 12 und 16 Jahren alt).
4. Neujahrsansprache der Vorsitzenden
5. Erläuterung des Brauchs der Vassilopita und
6. Anschneiden der Vassilopita (des Neujahrskuchens)

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg! Dazu hat wesentlich das gute Wetter beigetragen, das den Mitgliedern erlaubte, bequem zum Holzhaus zu kommen. Es sind um die **100 Mitglieder**, (Jubilare, Neumitglieder aus dem Jahr 2013, aber auch andere Gäste, Nichtmitglieder) gekommen.

Ich begrüßte die Anwesenden und erläuterte den Brauch der Vassilopita bevor ich meine Ansprache hielt.

Die Ansprache umfasste einen kurzen Rückblick auf die Arbeit des letzten Jahres 2013 und auf die Spendenaktion „Griechenland braucht unsere Hilfe“.

Nach der Ehrung der Jubilare, der Begrüßung der Neumitglieder und der Ansprache begann das Anschneiden nacheinander der insgesamt 8 Vassilopita's.

Herr Schlagmann und Frau Chrisula Tsialiastra, beide stellvertretende Vorsitzende, haben abwechselnd die Neujahrskuchen angeschnitten und den Gästen überreicht.

Jeder Gast erhielt sein namentlich zugeteiltes Stück Kuchen.

Das Auffinden der Münze im Kuchenstück war immer mit großer Freude von den Gästen begrüßt worden.

Da an diesem Tag alles gratis angeboten wurde, bat ich die Gäste um eine Spende zugunsten des Holzhauses, da Maßnahmen im Außenbereich anstanden. So kamen **555,- €** zusammen, Geld das für die Erneuerung der Stützmauer vor dem Kellereingang investiert worden ist. Herzlichen Dank dafür!

Die Veranstaltung dauerte bis ca. 18:00 Uhr.

## • GRIECHISCHES OSTERFEST

### **Samstag, den 19. und Sonntag, den 20. April 2014**

Dieses Jahr fiel das Osterfest auf denselben Termin, am 20. April 2014. Es lag nah, anzunehmen, dass viele deutsche und griechische Familien in Urlaub fahren würden. Dies wurde anhand der Besucherzahlen und des kleineren Umsatzes bestätigt.

Dennoch war das Fest gut besucht. Manche Besucher haben sogar lange Wege auf sich genommen, um am Fest teilnehmen zu können (z.B. aus Kaiserslautern, Trier und anderen Orten außerhalb des Saarlandes).

#### **VORBEREITUNGEN**

Es waren intensive Vorbereitungen notwendig, um das Fest so abhalten zu können, wie es von unseren Gästen erwartet wird:

Es wurden 14 kg Tzatziki hergestellt, 350 rotgefärbten Ostereier geliefert, aus 20 kg Schweinekamm ca. 180 Souvlaki (Fleischspießchen) hergestellt, weitere Gerichte, Kuchen, Ostergebäck sowie eine vegetarische Suppe sind zubereitet worden, die zwei Lämmer in mehrstündiger Arbeit grillbereit hergerichtet, die Räume möbliert und dekoriert, der Rasen gemäht, vier Zelte im Garten und darin 25 Biertisch-Garnituren aufgestellt.

An den Vorbereitungen Samstag, den 19. April 2014 haben teilgenommen: **Despina und Vassilis Papadopoulos, Hildegard Schiffler, Dr. Georg Batzanis, Dr. Kostas Tomaras, Kostas Tzelembidis, Sakis Andreatos, Petronella Bentz, Ulla Abrahams, Ingolf Graßmann und ich.**

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helfern und beim griechischen Gastwirt, Herrn Michael Kontotolis, der zwei griechische Kuchen für das Fest zur Verfügung gestellt hat.

**Am Ostersonntag, 20.04.2014** begannen wir schon um 08:00 Uhr und beim guten Wetter mit dem Entfachen des Grillfeuers für die zwei Lämmer und die Souvlaki, die gegrillt werden sollten.

Um 10:00 Uhr hat Pater Konst. Zarkanitis aus Ludwigshafen die Griechisch-Orthodoxe Osterliturgie zelebriert und nach der Liturgie, gegen 11:00 Uhr, begann die traditionelle Osterfeier überwiegend im Garten.

Gegen 12:30 Uhr begann die Musikgruppe um Kostas Antoniadis mit griechischer Life-Musik. Sie konnten auf Grund des guten Wetters im Freien spielen, was die gute Laune sehr unterstützt hat.

Schirmherrin war die Oberbürgermeisterin der LHS, Frau Charlotte Britz, die gegen 13:00 Uhr ein Grußwort an die Gäste richtete. Ich habe zuvor bei meiner Ansprache die Gelegenheit ergriffen, mich im Namen der DGG Saar bei der Oberbürgermeisterin und dem Saarbrücker Stadtrat dafür zu bedanken, dass sie das Anwesen „Holzhaus am Ilseplatz“ unserer Gesellschaft im Jahre 2008 anvertraut haben.

Das Holzhaus ist als Begegnungsstätte der DGG Saar von überragender Bedeutung für die Weiterentwicklung und den Fortbestand unserer Gesellschaft.

Am Beispiel der jährlich quälenden Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort zur Durchführung des griechischen Osterfestes konnte ich deutlich machen, welche hohe Bedeutung das Holzhaus für unsere Gesellschaft innehat.

Die Oberbürgermeisterin, Frau Charlotte Britz, lobte die Aktivitäten der DGG Saar und attestierte der Gesellschaft, erreicht zu haben, das heruntergekommene Anwesen, das Holzhaus, zu einer kulturellen Institution im Rotenbühl verwandelt zu haben. Das hören wir natürlich gerne, es ist eine Anerkennung über die vielen Anstrengungen, die fast jeden Tag unternommen werden müssen, um dieses Ziel zu erreichen.

Es wurde anschließend getanzt und gefeiert bis kurz nach 18:00 Uhr.

Zum Glück waren manche Gäste anschließend bereit, die Biertisch-Garnituren zu stapeln und in den Container abholbereit abzustellen.

Mein Dank gilt, außer der o.g. weiteren Helfern, wie

**Kimon Alexiadis, Barbara Braun, Pavlakos Sarantis, Vaidanis Polychronios, Antonios Antoniadis, Klaus Schlagmann, Marie und Walter Jene, Polychronis Vaidanis und Antonis Antoniadis.**

#### **FAZIT:**

**Obwohl das traditionelle Griechische Osterfest sehr gut verlaufen ist, war es kein finanzieller Erfolg. Die DGG Saar als Veranstalterin hat alles unternommen, um der Tradition gerecht zu werden und den Besuchern dadurch Freude zu schenken. Der Zuschuss des Bezirksrates von 250,00 € ist als Trost und Anerkennung des kulturellen Beitrags der DGG Saar für St. Johann, für Saarbrücken und eigentlich für das ganze Saarland zu verstehen.**

#### **• 12. GRIECHISCHES SOMMERFEST AM ULANEN-PAVILLON AM 24. August 2014**

Zum **12. Mal** veranstaltete die Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar e.V. ein griechisches Sommerfest am Ulanen-Pavillon am Staden in Saarbrücken.

Die Vorbereitungen für das Fest begannen vor Ort am Samstag, den 23.08.2014, 10:00 Uhr, mit dem Aufbau der Zelte, der Gestaltung der Verkaufsstände und der Neuausrichtung der Tischgarnituren.

Das Wetter war stark regnerisch mit dem Ergebnis, dass die Helfer durch Schauer

immer wieder nass wurden. An diesem Tag konnte man nicht glauben, dass das Wetter am nächsten Tag für ein Fest im Freien geeignet sein würde!

Als Helfer arbeiteten **Ulla Abrahams, Hans Werner Tiemeier, Jan Melchior, Ingolf Graßmann, Evelyn und Klaus Schlagmann, Astrid Pasterkamp, Ingolf Graßmann, Alexandros Panagopoulos und Petronella Bentz.**

Es wurden drei Verkaufsstände gebildet: ein Stand zur Essen- und Getränkeausgabe, ein Grillstand und ein Kaffee- und Kuchenstand.

Zur gleichen Zeit liefen die Vorbereitungen zur Herstellung der Fleisch- und Gemüsespießchen im Holzhaus am Ilseplatz. Dort arbeiteten drei weitere Helfer, **Despina und Vassilis Papadopoulos sowie Bernd Pasterkamp**, bereits zum zweiten Tag. Auch in den Tagen davor wurde im Holzhaus intensiv zur Herstellung der Käsepasteten, des Tzatziki u.a. Gerichten gearbeitet.

Das Wetter war am Sonntag, den 24. August, morgens sehr neblig und feucht, blieb jedoch trocken. Die Wetterprognose lautete: trockenes Wetter, Temperatur 7°C bis 19°C und sonnig bis bewölkt. Genauso präsentierte sich auch das Wetter vom Anfang bis zum Ende der Veranstaltung. Dafür waren wir sehr froh!

Dieses Fest stand unter der Ägide des Geschäftsführers des Saarland-Sporttoto GmbH, **Herrn Peter Jacoby**. Gegen 13:00 Uhr haben die Vorsitzende, der Schirmherr und die Bezirksbürgermeisterin, Frau Christa Piper, ein Grußwort jeweils an das Publikum gerichtet.

Der Bezirksrat Saarbrücken Mitte hat, wie die letzten acht Jahre auch, ein Stammtischtreffen von Bürgern und Mitgliedern des Bezirkrates während des Festes abgehalten.

Es spielte die griechische Musikgruppe der Gebrüder Kostas und Tassos Karagiozidis mit Dimitris am Klavier, die aus Ludwigshafen. Die Musikgruppe war hervorragend und spielte bis 18:00 Uhr mit nur einer Zwischenpause. Viele Gäste standen immer wieder zum Tanzen auf. Es herrschte eine sehr gute und ausgelassene Stimmung.

Einige Zahlen zum Fest: Aus 70 kg Fleisch wurden 600 Spieße hergestellt, die gegrillt und restlos verkauft worden sind. Außerdem wurden 60 Gemüsespieße, 120 Baquetts, Tzatziki (17 kg), Oliven (9 kg), griechischer Schafskäse (8 kg) und andere Vorspeisen (10 Bleche Käsepita, 8 Bleche Riesenbohnen, Kartoffel- und Krautsalat) verzehrt. Schließlich fanden auch die ca.15 selbstgebackenen Kuchen reißenden Absatz. Die Gulaschsuppe wurde zum Schluss angeboten und gerne gegessen.

**FAZIT: Es war das seit 12 Jahren, auch finanziell, erfolgreichste Fest!**

***Mein herzlicher Dank richtet sich an: Despina und Vassilis Papadopoulos, Ulla Abrahams, Evelyn und Klaus Schlagmann, Horst und France Schneider, Georg Batsanis, Kostas Tselembidis, Bernd und Astrid Pasterkamp, Paul Kann, Petronella und Niko Bentz, Alexandros Panagopoulos, Jan Melchior, Pavlakos Sarantis, Sakis Andreatos, Polychronis Vaidanis, Antonis Antoniadis, Christine u. Michael Jäckel, Kimon Alexiadis, Barbara Braun, Pia Busch und Ingolf Graßmann. Schließlich gilt mein besonderer Dank Herrn Jonas Kirsch, dem Betreiber des Ulanen-Pavillons und den Wirten Kontotolis (Restaurant Delphi in St. Ingbert) und Thomas Georg (Restaurant Dimitrain Saarbrücken) für ihre Hilfe.***

**HELPERFEST AM 31.08.2014**

Nachdem das Sommerfest beim ersten geplanten Termin, am 24.08.2014, stattfinden konnte, kam die Idee auf, den für eine Woche später vorgesehenen Ersatztermin für das Fest für die Durchführung eines Helferfestes zu nutzen.

Es war das erste Helferfest seit dem Jahr 2010 und es war gelungen. Es sind fast alle Helfer gekommen, bis auf das Ehepaar Schlagmann, das durch meinen Fehler, das Fest verpasst hat. Ich bitte nachträglich um Entschuldigung.

Auch Frau Pia Busch fehlte, obwohl sie zunächst zugesagt hatte.

Es sind gekommen:

***Despina und Vassilis Papadopoulos, Hildegard Schiffler, Ulla Abrahams, Horst und France Schneider, Georg Batsanis, Kostas Tselembidis, Astrid Pasterkamp, Paul Kann, Petronella und Niko Bentz, Alexandros Panagopoulos, Jan und Evelyn Melchior, Pavlakos Sarantis, Sakis Andreatos, Polychronis Vaidanis, Antonis Antoniadis, Christine u. Michael Jäckel, Kimon Alexiadis, Barbara Braun und Ingolf Graßmann.***

**Die Ausgaben für die Gesellschaft beziffern sich auf 117,54 € jedoch ohne Getränke.**

- **Griechischer Musikabend mit Rembetiko Musik am Samstag, 22.11.2014, 21:00 Uhr bis 03:00 Uhr**

Es war ein wunderschöner Abend mit der Musikband von Kostas Karagiozidis, die mit 4 Musikern das Publikum unermüdlich unterhalten hat. Es sind rund 100 Gäste gekommen, die gekommen sind, um zu bleiben! Die Gäste haben die Musik gelauscht oder haben getanzt bis 3 Uhr morgens und keine Minute weniger.

Der Hauptmusiker, Kostas Karagiozidis war zwar gesundheitlich angeschlagen, ließ aber nicht von seinen Musikinstrumenten (Bouzouki, Baglamadaki) ab.

Wie schon in den vergangenen Jahren beobachtet, lohnt sich zwar finanziell diese Veranstaltung nicht, übt sie aber große Anziehungskraft bei Mitgliedern und Freunden aus und bewirkt, dass Zuschüsse ( LHS Saarbrücken und Staatskanzlei)

Ich bedanke mich bei den Helfern **Despina und Vassilis Papadopoulos, Klaus Schlagmann, Petronella Benz, Alexandros Panagopoulos, Marie Wilbertz-Jene, Christine und Michael Jäckel und für Kuchenbacken Astrid Pasterkamp, Chrisula Tsialiastra.** Dank gilt auch **Ntafi Apostolidis**, Wirt des Rastaurantes „TO STEKI“ in Saarbrücken, der in seiner Küche die Zubereitung unseres Essens ermöglicht hat.

## **„Tag der offenen Tür“ und Flohmarkttag**

**(260,- € und 1.050,- €)**

Der “ Tag der offenen Tür“ war parallel mit dem Ilseplatzfest geplant, nämlich am **Freitag, 09. Mai 2014.** Das Fest wurde wegen des regnerischen Wetters abgesagt, aber die Holzhaustür blieb trotzdem auf. Es sind nur wenige Gäste gekommen, erzielten wir jedoch Einnahmen von 205,- €.

Als neuer Termin für das Ilseplatzfest wurde der

**Freitag, 23. Mai 2014** festgelegt. Damit stand auch unser 2. Flohmarkttermin fest. Inzwischen wurde er ergänzt und lief mit Hilfe von Ulla Abrahams ganz gut.

Anfangs war der Besuch sehr sporadisch, später kamen immer mehr Interessenten, die auch Flohmarktartikel kauften. Aber es kamen auch Besucher, die nicht an den Flohmarkt interessiert waren, sondern, weil sie beim Ilseplatzfest nicht so gut bedient wurden.

Unser Essensangebot lautete: 1 Stück Tyropita, 1 Schälchen Oliven und Brot zum Preis von 2,00 €. Hinzu gab es gratis ein Osterei. Ich hatte drei Bleche Tyropita vorbereitet, die wir nach und nach in den Backofen einschoben, so dass der Imbiss



warm war. Etwa 40 Besucher kamen ins Holzhaus, um etwas zu essen und zu trinken.

Mit Hilfe von Klaus Schlagmann, der den Betrieb in der Küche übernahm, konnten wir das ganze bewältigen und 260,- € der Vereinskasse beisteuern

Die Einnahmen von Flohmarkt betragen 274,- €. Beiden Helfern, Ulla und Klaus, danke ich ganz herzlich.

Der 3. Flohmarkttermin lief über die **Pfingstfeiertage, am 8. und 9. Juni 2014.**

An beiden Tagen war das Wetter mit Temperaturen über 30°C sehr heiß.

Der Flohmarkt, der inzwischen mit Büchern aus Privatbesitz, aber auch vom Verlag ROMIOSYNI, sowie mit Artikeln von Georg Batsanis ergänzt wurde, lief zögerlich.

Am Montagnachmittag kam Elisabeth Groß mit einer Freundin zum Retsina trinken.

Wir haben uns prächtig unterhalten. Elisabeth war beim bezahlen sehr großzügig!

Die EINNAHMEN betragen insgesamt 130,- €.

**Am 15., 16. Und 17. August 2014** wurde zum 4. Mal dieses Jahr ein Flohmarkt veranstaltet. Paul Kann hat viele neue Objekte zur Verfügung gestellt und das Ehepaar Schmidt aus der Gustav-Bruch-Str. bot uns Artikel spontan an, die vom Umzug Ihrer Tochter übrig geblieben sind, darunter Ölbilder, eine Serie von eingerahmten Werbegraphiken, Deckenlampen u.a.

Den höchsten Preis von 75,- € erzielte ein Ölgemälde von einer Künstlerin des Bauhauses, das Paul zur Verfügung gestellt hat. Einen relativ hohen Preis (45,- €) hat auch der Picknick-Korb, gespendet von Ingolf, erzielt.

Die Einnahmen betragen **385,- €**.

Außerdem habe ich mit Portrait-Skizzen, die ich gegen eine Spende von 3,- € für die DGG Saar anfertigte, **56,- €** eingenommen, die dem Holzhauskonto zugutekamen.

## Andere Aktivitäten

### Teilnahme an der Jahresversammlung VDGG

#### **28. – 30.03.2014: Jahresversammlung 2014 der Vereinigung**

#### **Deutsch-griechische Gesellschaften (VDDG) in Ankershagen**

Die Heinrich-Schliemann Gesellschaft, Ankershagen, richtete die Jahresversammlung 2014 der VDGG in der Europäischen Akademie des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Waren aus. Die Gesellschaft, auch Mitglied der VDDG, stellte dafür ein interessantes Programm zusammen, u.a. die Besichtigung des Heinrich-Schliemann-Museums. Die DGG Saar wurde durch folgende Personen vertreten, die **auf eigene Kosten** nach Waren fahren werden:

**Hans Ferner, E. Graßmann-Gratsia, Ingolf Graßmann, Klaus Schlagmann und Paul Kann.**

### Griechisch-Orthodoxe Liturgien

Mit Pater Konstantinos Zarkanitis, von der Pfarrgemeinde Ludwigshafen wurden folgende Sonntagstermine für Griechisch-Orthodoxe Liturgien festgelegt: am 16.03., 20.04.(Ostern), 15.06., 14.09., 09.11. und 14.12.2014 eine Weihnachtsliturgie, die noch ansteht. Zwei Liturgien sind ausgefallen und zwar die im Juni, aus organisatorischen Gründen wegen der Fortsetzung des Flohmarktes, und im September. Der Pater kann immer noch nicht in den Ruhestand gehen, da er noch keinen Nachfolger gefunden hat. So bleibt er uns vorläufig erhalten.



## BILANZ ÜBER DEN SPENDENAUFTRUF DER DGG SAAR: „GRIECHENLAND BRAUCHT UNSERE HILFE“

Die DGG Saar e.V. hat seit 2012 zur Spendensammlung aufgerufen, um die notleidende griechische Bevölkerung in Athen unterstützen zu können.

Bis zum 05.12.2013 ist ein Betrag in Höhe von **7.050,00 €** an die Stiftung

**„Zentrum für Empfang und Solidarität des Demos der Athener (K.Y.A.D.A.)“**  
überwiesen.

Am 07. Januar 2014 hielt ich mich aus familiären Gründen in Athen auf. Ich habe das Anwesen der Stiftung, das im Zentrum von Athen liegt (Piräusstr. 35, 10552 Athen), besucht und mich mit dem Leiter der Stiftung, Herrn Kokkinos, getroffen. Er erläuterte mir im Einzelnen die Aufgaben der Stiftung K.Y.A.D.A.: sie verteilt 1.500 Portionen Essen am Tag, unterhält 2 Gästehäuser für 180 Obdachlose zum kurzfristigen Aufenthalt (3 -6 Monate), versorgt mehrere hundert notleidende Athener Bewohner und Familien mit Lebensmitteln, Medikamenten u.a.

**Ich kann bestätigen, dass dort hervorragende und engagierte ehrenamtliche Arbeit geleistet wird und unsere Spenden wirklich Ihr Ziel erreichen. Ich erneuere deswegen den Spendenauftrag zugunsten des humanistischen Werkes der Stiftung K.Y.A.D.A. in Athen!**

Bis zu diesem Augenblick sind auf dem eigens dafür eingerichteten Konto **560,00 €** eingezahlt worden.

Da ich Anfang Januar wieder nach Athen fliege, werde ich erneut die Stiftung K.Y.A.D.A. besuchen und nach ihrer Entwicklung mich erkundigen. Anschließend werde ich dem Vorstand berichten und wahrscheinlich wird der Spendenauftrag wiederholt.

**Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar, Sparkasse Saarbrücken**

**IBAN: DE65 5905 0101 0067 0387 52**

**BIC: SAKSDE55XXX**

### PRÜFUNG DES FINANZAMTES, ob die Voraussetzungen für die Steuerbefreiung / Steuerbegünstigung noch erfüllt sind (Freistellungsbescheid

Mit Schreiben vom März 2014 hat das Finanzamt Saarbrücken eine Erklärung zur Körperschaft- und Gewerbesteuer für die Jahre 2011 – 2013 erbeten.

Das Finanzamt ist verpflichtet, in gewissen Zeitabständen zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Steuerbefreiung /Steuerbegünstigung bei Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen, erfüllt sind.

Neben der ausgefüllten Steuererklärungen mussten

- der Jahresabschluss
- die Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung und
- der Jahresbericht

für die Jahre 2011, 2012 und 2013 jeweils eingereicht werden.

Außerdem musste die Satzung in der zur Zeit gültiger Fassung vom 07.03.2013 beigelegt werden.

Die geforderten Unterlagen sind am 03.07.2014 per Einschreiben verschickt worden.

Nach Prüfung der Unterlagen erhielt die DGG Saar am 25.09.2014 den

**Freistellungsbescheid für die Jahre 2011 – 2013.**

Die nächste Prüfung steht im Frühjahr 2017 an.

**Saarbrücken, den 4. Dezember 2014**

**Euthymia Graßmann-Gratsia**

**Vorsitzende**